

**Dies ist eine
unverbindliche
Darstellung der
eForms-
formatierten
Bekanntmachung.**

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Zuwendungsempfänger, soweit nichts anderes zutrifft

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:

Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung des Gerhart-Hauptmann-Hauses auf Hiddensee Los 3, 4

Beschreibung: Das Hauptmann-Haus als auch die anderen Gebäude befinden sich dauerhaft in Nutzung, so dass sich seitdem ein erheblicher Sanierungsstau (mit Ausnahme des Literaturpavillons) eingestellt hat. Es besteht aber auch räumlicher Anpassungsbedarf im Bereich der Wohnnutzung und der Verwaltung. Neben der Grundsanierung von Gebäudehülle und innerer Struktur soll der Bereich des derzeitigen Kriechkellers zu einem Vollkeller erweitert werden.

In diesem Zusammenhang wird auch die bisher unzureichende Fundamentierung des Gebäudes ertüchtigt. Die haustechnischen Anlagen müssen komplett erneuert werden. Generell sind die musealen Bereiche des Gebäudeinneren äußerst behutsam und mit minimalinvasiven Methoden zu sanieren, um wertvolle bauzeitliche Oberflächen nicht zu zerstören. Die im Zuge der Sanierung der Außenhülle ausgebauten Baustoffe sind wiederzuverwenden (Dachziegel, Sockelklinker, Fenster etc.).

Kennung des Verfahrens: a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955

Interne Kennung: 2026-06-26-shp

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000
Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71315000
Haustechnik

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland).

Ein entsprechendes Formblatt ist beigelegt. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Teilnehmer/Bieter oder andere abweichende Vertragsbedingungen werden nicht akzeptiert und werden somit nicht Vertragsbestandteil. Mit der Zuschlagserteilung wird der zivilrechtliche Vertrag geschlossen. Einer gesonderten Unterschriftsleistung bedarf es daher nicht (kann aber gleichwohl erfolgen). Auf den Auftrag selbst als auch auf gesetzliche Schuldverhältnisse die mit dem Auftrag in Zusammenhang stehen ist das deutsche Recht anwendbar.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Angebote für alle Lose erforderlich

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Schwere Verfehlung:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Rein nationale Ausschlussgründe:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Los 3 TGA HLS (AG 1+2)

Beschreibung: Im Jahr 2020 wurden eine bautechnische und zeichnerische Bestandsaufnahme durchgeführt sowie Gutachten zu Holzschutz, Baugrund, Schadstoffen und eine restauratorische Untersuchung durchgeführt. Auf dieser Grundlage erfolgten daraufhin die Vorplanung, die Entwurfsplanung sowie die Genehmigungsplanung für die geplante Teilunterkellerung des Hauses Seedorn. Im Bereich der Fachplanungen wurden ein statisches Sanierungskonzept sowie eine TGA-Planung

im Vorplanungsstand erarbeitet. Die bisher erbrachten Planungsleistungen sind Grundlage der Fortführung der Baumaßnahme. Es ist die Planung der Technische Ausrüstung ab LPH 3 auf Grundlage des vorhandenen Sanierungskonzepts zu erarbeiten. Dafür sind die Grundleistungen ab der Leistungsphase 3 bis zur Leistungsphase 9 gem. § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 zur HOAI zu erbringen. Die haustechnischen Anlagen müssen komplett erneuert werden, wobei teilweise historische Bauteile (Lichtschalter, Lampen, Heizkörper etc.) zu integrieren sind. Im Los 3 werden die Anlagengruppe 1 und 2 gem. § 53 HOAI beauftragt, Planungsleistungen für die Anlagengruppe 3 sind nicht zu erbringen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000
Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71315000
Haustechnik

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71318000
Beratungsdienste von Ingenieurbüros

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321200
Heizungsplanung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321300
Beratung im Bereich Sanitärinstallation

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung:
Maßgeblich für das Leistungsende ist die vollständige Erbringung der Grundleistungen der beauftragten Leistungsphasen sowie der

beauftragten besonderen Leistungen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt:
Stufe A: Leistungsphasen 3 bis 4 HOAI
Stufe B: Leistungsphasen 5 bis 6 HOAI
Stufe C: Leistungsphasen 7 bis 8 HOAI
Stufe D: Leistungsphase 9 HOAI
Beauftragte werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung auch der weiteren Stufen. Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt jeweils gesondert schriftlich.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Energietechnik oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer. Alternativ: Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind, also insbesondere, dass der Bieter Elektrohandwerksmeister ist (der Nachweis wird durch Vorlage des Meisterbriefes erbracht).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberulichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und Liquidation.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend)

beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 3: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 4: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen

benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein.

Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde.

Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen.

Gefordert werden zwei Arten von Referenzen: a)

TGA denkmalgeschützte Gebäude: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen:

3 bis 8. Es müssen Referenzen für Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen,

Lufttechnische Anlagen vorliegen. Nicht

erforderlich ist, dass die Referenz(en) —

jede für sich — alle genannten Anlagengruppen

umfasst. Es müssen aber für jede Anlagengruppe

zwei Referenzen vorliegen, die im Übrigen die

Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung:

2 Referenzen. b) Planung von

Restaurierungsmaßnahmen für TGA: Die Referenz soll die

Planung von Restaurierungsmaßnahmen

historischer technischer Ausrüstung bei

denkmalgeschützten

Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren

Planungsanforderungen betreffen. Geforderte

Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen

für Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen,

Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische

Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist,

dass die Referenz(en) — jede für sich — alle

genannten Anlagengruppen umfasst. Es

muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz

vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen

erfüllen. Mindestanforderung: 1 Referenz.

Hinweis: Nicht notwendig aber zulässig ist,

dass beide Anforderungen (Referenz

Denkmalschutz und Referenz

Restaurierungsmaßnahmen)

in einer Referenzleistung erfüllt werden. Es kann

auch je Referenz nur eine der beiden

Leistungen erbracht worden sein. Es müssen

jedoch je Leistungsbereich die

Mindestanforderung
erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4:

Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein.

Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde.

Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Gefordert werden zwei Arten von

Referenzen: a) TGA denkmalgeschützte Gebäude: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten

Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en)

— jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es müssen aber für jede Anlagengruppe zwei Referenzen vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 2 Referenzen. b) Planung von

Restaurierungsmaßnahmen für TGA: Die Referenz soll die

Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung bei denkmalgeschützten

Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en)

— jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung:

1 Referenz. Hinweis: Nicht notwendig aber zulässig ist, dass beide Anforderungen (Referenz

Denkmalschutz und Referenz
Restaurierungsmaßnahmen) in einer
Referenzleistung erfüllt
werden. Es kann auch je Referenz nur eine der
beiden Leistungen erbracht worden sein.
Es müssen jedoch je Leistungsbereich die
Mindestanforderung erfüllt werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle
Lose: Gefordert wird eine Eigenerklärung des
Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft
über die durchschnittliche Anzahl der technischen
festangestellte Mitarbeiter (MA)
und der Führungskräfte in den letzten 3
abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025).
Mindestanforderung: ein jährliches Mittel
von 1 technisch festangestelltem Mitarbeiter
neben dem benannten Projektleiter und
stellvertretenden Projektleiter, der über einen
Hochschulabschluss im Bereich Architektur
oder Bauingenieurwesen verfügt
(Bauvorlageberechtigung ist nicht erforderlich).

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönliche Referenzen des
Projektleiters und stellv. Projektleiters - Inhaltliche
Bewertung von bis zu 4 Referenzen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Präsenz der Bauüberwachung -
Bewertet werden die über die vertraglich
festgelegte
Mindestpräsenz von 1 Termin pro Woche hinaus
angebotenen Präsenztermine auf der Baustelle
im Rahmen der Baudurchführung in Eigen- oder
Fremdüberwachung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Honorar Grundleistungen inkl.
Mehrwertsteuer

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Stundensatz für besondere
Leistungen - Bewertet wird der Durchschnitt aus
den Stundensätzen
für Berufsträger und sonstige Mitarbeiter/in.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Nebenkosten - Bewertet wird der
angebotene Nebenkostensatz.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der
Vergabeunterlagen:** Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://
www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/
a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955)

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:
11/08/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Lose 3, 4: Es wird eine Baustellenpräsenz von mindestens 1 x pro Woche vereinbart, es sei denn, es ist eine höhere Präsenz angeboten und bezuschlagt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und
Arbeit
M-V

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1)

Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter
gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB

innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund
der Bekanntmachung erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis
zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der
Angebote gegenüber dem Auftraggeber
zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis
zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs-

oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu
rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs.
3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15

Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über
das Vergabeverfahren bereitstellt:** Gerhart-
Hauptmann-Stiftung

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Los 4 TGA Elektro (AG 4+5)

Beschreibung: Im Jahr 2020 wurden eine bautechnische
und zeichnerische Bestandsaufnahme durchgeführt
sowie Gutachten zu Holzschutz, Baugrund, Schadstoffen und
eine restauratorische Untersuchung
durchgeführt. Auf dieser Grundlage erfolgten daraufhin die

Vorplanung, die Entwurfsplanung sowie die Genehmigungsplanung für die geplante Teilunterkellerung des Hauses Seedorn. Im Bereich der Fachplanungen wurden ein statisches Sanierungskonzept sowie eine TGA-Planung im Vorplanungsstand erarbeitet. Die bisher erbrachten Planungsleistungen sind Grundlage der Fortführung der Baumaßnahme. Es ist die Planung der Technische Ausrüstung ab LPH 3 auf Grundlage des vorhandenen Sanierungskonzepts zu erarbeiten. Dafür sind die Grundleistungen ab der Leistungsphase 3 bis zur Leistungsphase 9 gem. § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 zur HOAI zu erbringen. Die haustechnischen Anlagen müssen komplett erneuert werden, wobei teilweise historische Bauteile (Lichtschalter, Lampen, Heizkörper etc.) zu integrieren sind. Im Los 4 werden die Anlagengruppe 4 und 5 gem. § 53 HOAI beauftragt.

Interne Kennung: 0002

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000
Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71315000
Haustechnik

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71318000
Beratungsdienste von Ingenieurbüros

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71316000
Beratung in der Fernmeldetechnik

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71323100
Planung von Stromversorgungssystemen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71334000
Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung:

Maßgeblich für das Leistungsende ist die vollständige Erbringung der Grundleistungen der beauftragten Leistungsphasen sowie der beauftragten besonderen Leistungen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt: Stufe A: Leistungsphasen 3 bis 4 HOAI
Stufe B: Leistungsphasen 5 bis 6 HOAI
Stufe C: Leistungsphasen 7 bis 8 HOAI
Stufe D: Leistungsphase 9 HOAI
Beauftragte werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung auch der weiteren Stufen. Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt jeweils gesondert schriftlich.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter

nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Energietechnik oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer. Alternativ: Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind, also insbesondere, dass der Bieter Elektrohandwerksmeister ist (der Nachweis wird durch Vorlage des Meisterbriefes erbracht).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberulichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und Liquidation.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 3: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 4: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3:

Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen.

Gefordert werden zwei Arten von Referenzen: a) TGA denkmalgeschützte Gebäude: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen:

3 bis 8. Es müssen Referenzen für Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es müssen aber für jede Anlagengruppe zwei Referenzen vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 2 Referenzen. b) Planung von

Restaurierungsmaßnahmen für TGA: Die Referenz soll die

Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung bei denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 1 Referenz. Hinweis: Nicht notwendig aber zulässig ist,

dass beide Anforderungen (Referenz
Denkmalschutz und Referenz
Restaurierungsmaßnahmen)
in einer Referenzleistung erfüllt werden. Es kann
auch je Referenz nur eine der beiden
Leistungen erbracht worden sein. Es müssen
jedoch je Leistungsbereich die
Mindestanforderung
erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4:
Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste
geeigneter Referenzen über die
in den letzten zehn Jahren erbrachten
wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer
Art mit Angabe der in dem Referenzbogen
benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten
Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der
Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein.
Es ist ausreichend, wenn die letzte der im
Folgenden geforderten Leistungsphasen im
Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der
Angebotsfrist abgeschlossen wurde.
Es müssen also nicht notwendig alle geforderten
Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum
liegen. Gefordert werden zwei Arten von
Referenzen: a) TGA denkmalgeschützte Gebäude:
Die Referenzen sollen Planungen der Technischen
Ausrüstung von denkmalgeschützten
Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren
Planungsanforderungen betreffen. Geforderte
Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen
für Starkstromanlagen, Fernmelde- und
Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht
erforderlich ist, dass die Referenz(en)
— jede für sich — alle genannten Anlagengruppen
umfasst. Es müssen aber für jede Anlagengruppe
zwei Referenzen vorliegen, die im Übrigen die
Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung:
2 Referenzen. b) Planung von
Restaurierungsmaßnahmen für TGA: Die Referenz
soll die
Planung von Restaurierungsmaßnahmen
historischer technischer Ausrüstung bei
denkmalgeschützten
Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren
Planungsanforderungen betreffen. Geforderte
Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen
für Starkstromanlagen, Fernmelde- und
Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht

erforderlich ist, dass die Referenz(en)
— jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Re-ferenz vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 1 Referenz. Hinweis: Nicht notwendig aber zulässig ist, dass beide Anforderungen (Referenz Denkmalschutz und Referenz Restaurierungsmaßnahmen) in einer Referenzleistung erfüllt werden. Es kann auch je Referenz nur eine der beiden Leistungen erbracht worden sein. Es müssen jedoch je Leistungsbereich die Mindestanforderung erfüllt werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Gefordert wird eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft über die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025). Mindestanforderung: ein jährliches Mittel von 1 technisch festangestelltem Mitarbeiter neben dem benannten Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter, der über einen Hochschulabschluss im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen verfügt (Bauvorlageberechtigung ist nicht erforderlich).

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönliche Referenzen des Projektleiters und stellv. Projektleiters - Inhaltliche Bewertung von bis zu 4 Referenzen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Präsenz der Bauüberwachung - Bewertet werden die über die vertraglich festgelegte Mindestpräsenz von 1 Termin pro Woche hinaus angebotenen Präsenztermine auf der Baustelle im Rahmen der Baudurchführung in Eigen- oder Fremdüberwachung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Honorar Grundleistungen inkl. Mehrwertsteuer

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Stundensatz für besondere Leistungen - Bewertet wird der Durchschnitt aus den Stundensätzen für Berufsträger und sonstige Mitarbeiter/in.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Nebenkosten - Bewertet wird der angebotene Nebenkostensatz.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:
11/08/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Lose 3, 4: Es wird eine Baustellenpräsenz von mindestens 1 x pro Woche vereinbart,

es sei denn, es ist eine höhere Präsenz angeboten und bezuschlagt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und
Arbeit
M-V

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1)

Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter
gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB

innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund
der Bekanntmachung erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis
zum Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der
Angebote gegenüber dem Auftraggeber
zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis
zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs-
oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu
rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs.
3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15

Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu
wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über
das Vergabeverfahren bereitstellt:** Gerhart-
Hauptmann-Stiftung

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

Identifikationsnummer: 13564

Postanschrift: Kirchweg 3

Ort: Kloster auf Hiddensee

Postleitzahl: 18565

NUTS-3-Code: Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-02@sh-partner.de

Telefon: +49 3814930260

Internet-Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

**Organisation, die zusätzliche Informationen über
das Vergabeverfahren bereitstellt**

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und
Arbeit
M-V

Identifikationsnummer: 28ef16cd-2d80-4ed8-9259-
a5ef45ab73d0

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

NUTS-3-Code: Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-5160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder
Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026
13:32 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell
verfügbar ist:** Deutsch